

Partnerschaft Afrika e.V.

Jahreshauptversammlung 2026



15. Juni 2026

Die Mitgliederversammlung 2026 fand am Montag, den 15.06.2026 in den Räumen des OberstadtTreff (OT) statt. Die Veranstaltung begann um 19:00 Uhr und endete um 22:20 Uhr.

Anwesend: Dietrich Anders, Silke Blank (ab 19:15 Uhr), Kim Gerdes, Stefan Köttgen, Volker Leptien, Dirk Steglich, Ingo Scheider, Gunter Taurus, Silke Wengora (ab 19:40 Uhr)
online: Zerisenay Abraha, Angelika Madaus, Hans-Werner Madaus

TOP 1 Begrüßung

Dirk Steglich begrüßt die Anwesenden und die per Zoom Zugeschalteten, und stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde. Für die anstehenden Abstimmungen sind 12 Vereinsmitglieder anwesend.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Tagesordnung wird auf Antrag des Vorstandsvorsitzenden hinsichtlich der Reihenfolge geändert, der TOP 10 wird vor TOP 9 behandelt, mit dieser Änderung wird die Tagesordnung angenommen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2025

Das Protokoll wird genehmigt mit der Anpassung der Sprache in TOP 3.

TOP 4 Jahresbericht 2025

Dirk Steglich stellt als Vorstandsvorsitzender des Vereins die Aktivitäten im Geschäftsjahr 2025 vor.

In Deutschland nahm der Verein an Veranstaltungen in Geesthacht und Rendsburg teil, mit dem Ziel seine Sichtbarkeit zu erhöhen. Darüber hinaus wurden der Vereinsflyer, Mitgliedsformulare und Website aktualisiert. Insgesamt wurde 6 Newsletter an Mitglieder und Interessierte versendet.

Zur Erhöhung der Sicherheit werden alle Daten des Vereins seit 2025 in dem Cloudspeicher „Collaboratorium“ gespeichert.

PA war Teil des Klimadialogs 2.0 des entwicklungspolitischen Landesnetzwerkes BEI. Dieses kam 2025 zum Ende. Die Dokumentation kann über den Link <https://www.bei-sh.org/klimadialoge-2-0> abgerufen werden.

In Mali, einem der Zielländer des Vereins, wurden drei Projekte umgesetzt. Das FMNR-Projekt musste aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden, das Schulgartenprojekt in Bonguel wurde nach zwei Jahren erfolgreich abgeschlossen, das Schulpatenschaftprojekt in Sévearé soll auf Antrag aus Mali um zwei weitere Jahre verlängert werden.

Das Team der ACDM, dem Partner in Mali, hat sich verändert. Nach der Pensionierung von Daniel Coulibaly wurde die Leitung temporär von Moussa Dabou übernommen.

In Tansania wurde das Projekt „Gemeinschaftsbrunnen“ in Nampalahala gestartet und die ersten Arbeiten waren erfolgreich. Das Projekt läuft noch bis Herbst 2026 und wird anteilsfinanziert von der Umweltlotterie bingo!.

TOP 5 Kassenbericht 2025

Silke Wengora als Schatzmeisterin des Vereins stellt die finanzielle Situation des Vereins im Geschäftsjahr 2025 vor.

Einnahmen	Euro
Spenden an den Verein	6.432,14
Zuschuss der Stadt Geesthacht	12.900,00
Mitgliedsbeiträge	2.314,90
Förderung durch bingo!	2.942,79
Sonstige Einnahmen	428,00
Summe der Einnahmen	25.017,83
Ausgaben	
Projektkosten Mali	33.250,00
Projektkosten Tansania	11.162,56
Gemeinkosten	1.694,05
Kauf von Kunsthandwerk	244,00
Summe der Ausgaben	46.350,61
Jahresergebnis 2025	-21.332,78

Kontostand 01.01.2025 38.301,25 Euro

Kontostand 31.12.2025 16.968,47 Euro

Der Wegfall des Weihnachtsmarktes führt zu einer deutlichen Belastung des Vereines auf der Einnahmenseite. Dadurch stehen für die Realisierung von Projekten nur sehr begrenzt Mittel zur Verfügung. Silke fordert, dass nur Projekte, für die eine externe Kofinanzierung erwirkt werden kann realisiert werden sollen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Verein auch in solchen Fällen in die Vorfinanzierung gehen muss, was aufgrund der dünnen Finanzdecke kaum möglich ist.

TOP 6 Kassenprüfung

Die Kasse wurde von Gunter Tautorius und Volker Leptien am 11.05.2026 von 17:00 bis 17:45 Uhr in Form eines Onlinemeetings geprüft. Alle Kontostände und Buchungen konnten nachvollzogen werden und alle Ausgaben wurden zur Erfüllung der Satzungszwecke getätigt.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Das Mitglied Stefan Köttgen bittet die Mitglieder dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. Acht Vereinsmitglieder stimmen mit ja, vier Vereinsmitglieder enthalten sich, keine Gegenstimmen.

Damit wird dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 erteilt.

TOP 8 Anpassung des jährlichen Mitgliedsbeitrags

Seit Einführung des Euro beträgt der Regelmitgliedsbeitrag 25 Euro/Jahr, es gibt eine Sozialklausel für niedrigeren Beitrag in Höhe von 12,50 Euro sowie die Möglichkeit einen freien Betrag > als 25 Euro zu zahlen. Der Vorstand bittet die Mitgliederversammlung über einen höheren Mitgliedsbeitrag zu beraten und zu beschließen. Nach längerer Diskussion wird folgender Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Mitgliederversammlung möge die Erhöhung des Regelmitgliedsbeitrags von 25 auf 60 Euro/Jahr, mit einer Sozialklausel in Höhe von 30 Euro/Jahr mit Wirkung vom 01.01.2027 beschließen.

Die Abstimmung per Handzeichen ergibt 10 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen. Damit ist der Antrag angenommen.

Alle Mitglieder werden über diese Änderung informiert. In diesem Zusammenhang sollen die SEPA-Mandate aktualisiert werden. Die Mitgliedsbeiträge für 2026 werden in unveränderter Höhe im Herbst 2026 eingezogen.

TOP 10 Erlebnisbericht Tansania 2025

Das Vereinsmitglied Volker Leptien war im Mai/Juni 2025 und Januar 2026 privat in Tansania und berichtete über das Land, die Menschen und Erlebnisse. Auf den Reisen wurde darüber hinaus engere Kontakte zu Organisation aufgebaut sowie das Projekt in Nampalahala besucht.

TOP 9 Projektvorschläge 2027

Es liegen fünf Projektvorschläge aus Mali (1) und Tansania (4) vor. Nach Vorstellung der einzelnen Projekte wurden die Projekte nach Machbarkeit durch die Mitgliederversammlung bewertet. Dafür spielen vor allem die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel eine Rolle. Das Ranking ergab folgende Reihenfolge zur Umsetzung:

Projekt Nr.	Projekt	Gesamtkosten	Mittel 2026	Mittel 2027	Mittel 2028
2026-1	Nachschlag Brunnen Nampalahala	2.200 Euro	2.200 Euro		
2026-2	Schulpatenschaft Sévaré	4.044 Euro		2.022 Euro	2.022 Euro
2026-4	Regenwasserspeicher MLSS Schule Mwanza	11.300 Euro		11.300 Euro	
2026-3	integrierte Landwirtschaft Nampalahala	30.400 Euro		15.200 Euro	15.200 Euro
2026-5	Intervention HIV auf Ukerewe	25.000 Euro		12.500 Euro	12.500 Euro

Die Projekt 2026-1 und 2026-2 werden umgesetzt. Für das Projekt 2026-1 liegt bereits eine

Projektförderung vor.

Das Projekt 2026-4 wird zur Förderung bei bingo! eingereicht (Aktion Q1/2027), Umsetzung des Projektes vorbehaltlich einer Projektförderung durch Dritte.

Die Projekt 2026-3 und 2026-5 werden zurückgestellt. Erst bei deutlicher Verbesserung der finanziellen Situation des Vereines können diese angegangen werden. Der Verein verfügt aktuell nicht über ausreichend Mittel, um die Projekte vorzufinanzieren.

TOP 11 Anträge des Vorstandes und der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12 Verschiedenes

Das planmäßige Treffen im Juli entfällt (Sommerpause).

Das Treffen am 03. August dient der Vorbereitung der Kulturnacht

Am 25.10 findet in Rendsburg der Afrikatag statt, Ingo und Stefan werden dort den Verein vertreten.

Anmeldung für den WM an der St. Salvatoris Kirche am 1. Advent ist erfolgt.

Geesthacht, 15.06.2026

Dirk Steglich

Vorstandsvorsitzender und Versammlungsleiter

Volker Leptien

Protokollant

Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2025

Prüfbericht der Kassenprüfer

Hintergrund

Auf der Jahreshauptversammlung 2025 wurden Herr Gunter Tautorus und Herr Volker Leptien zu Kassenprüfern des Vereins Partnerschaft Afrika e.V. für die Geschäftsjahre 2025 und 2026 gewählt.

Mit der Kassenwartin Silke Wengora wurde ein Termin für die erforderliche Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2025 vereinbart. Formell wurde die Kasse am 11.05.2026 von 17:00 – 17:45 Uhr in Form eines Onlinemeetings geprüft. Aus terminlichen Gründen war ein physisches Treffen nicht möglich. Anwesend waren die Kassenwartin Silke Wengorra und die Kassenprüfer Gunter Tautorus und Volker Leptien.

Beide Kassenprüfer wurden durch den Kassenwart über Ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt: Alle zu prüfenden Unterlagen über vereinsinterne und externe Vorgänge unterliegen einer absoluten Schweigepflicht. Alle überlassenen Unterlagen sowie Inhalte, die per E-Mail zugesendet wurden, sind unmittelbar nach Abschluss der Prüfung DSGVO-konform zu vernichten.

Freistellungsanspruch: Den beiden ehrenamtlich tätigen Kassenprüfern steht ein Freistellungsanspruch gegen Partnerschaft Afrika e.V. zu. Sie dürfen nicht mit dem Haftungsrisiko der ausgeübten Tätigkeit belastet werden.

Allgemeines

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2025 wurde Silke Wengora erstmalig zur Kassenwartin gewählt. Durch den Personalwechsel innerhalb des Geschäftsjahres musste sich Frau Wengora in viele Prozesse einarbeiten, dennoch haben die Kassenprüfer den Eindruck die finanziellen Angelegenheiten des Vereins bei ihr in guten Händen zu wissen.

Konten und Projektkosten

Der Verein verantwortet sein Geschäftskonto bei der EthikBank. Die Bargeldkasse sowie das Zweckbetriebskonto wurden mit Wirkung vom 01.01.2025 aufgelöst. Damit spiegelt der Kontostand auf dem Girokonto das Gesamtvermögen des Vereines wider. Der Jahreskontoauszug lag zur Kassenprüfung vor, es sind keine weiteren Konten bekannt. Projektkonten bei Partnern in Mali und Tansania verantwortet der Verein nicht und sind daher nicht Bestandteil dieser Kassenprüfung.

Der Kontostand wurden anhand vorliegender Kontoauszüge geprüft. Das Geschäftsjahr 2025 zeigte am 01.01.25 ein Guthaben in Höhe von 38.301,25 Euro, Einnahmen in Höhe von 25.017,83 Euro und Ausgaben in Höhe von 46.350,61 Euro führten zu einem Kassenbestand am 31.12.2025 in Höhe von 16.968,47 Euro.

Insgesamt flossen aus dem Vereinsvermögen 11.162,56 Euro in Projekte nach Tansania und 33.250 Euro in Projekte in Mali.

Die Gemeinkosten beliefen sich auf 1.938,05 Euro und wurden aufgewendet für Versicherungen, Website, Auslagen des Vorstands und Kontoführungsgebühren.

Finanzierung der Vereinsarbeit

Die Finanzierung der Projekte beruht auf drei Säulen:

- Mitgliedsbeiträge und Spenden
- Zuschuss der Stadt Geesthacht
- Bewilligten Projektanträgen

Liquidität

Zum Stichtag 31.12.2025 verfügt der Verein über Mittel in Höhe von 16.968,47 Euro (Vorjahr: 38.301,25 Euro) in Deutschland. Demgegenüber stehen Verpflichtungen in Höhe von 8.642,41 Euro für bereits zugesagte Projekte in Tansania und in Höhe von 6.950 Euro für bereits zugesagte Projekte in Mali.

Der Verein hat sich eine Selbstverpflichtung auferlegt, immer eine Kapitalreserve in Deutschland von ≥ 10.000 Euro vorzuhalten. Das war zum Stichtag 31.12.2025 gewährleistet.

Damit ist die Finanzierung der zugesagten Projekte möglich und die Liquidität des Vereins für das Geschäftsjahr 2026 gesichert, sofern nur die Verpflichtungen zur Finanzierung der Projekte aus der zum Stichtag vorliegenden Projektliste verfolgt werden. Die Kapitalreserve wird 2026 nicht durchgängig gewährleistet sein. Im Laufe des Jahres 2026 werden jedoch Mittelzuwendungen aus Projektanträgen erwartet, welche die finanzielle Situation voraussichtlich verbessern werden.

Insgesamt ist die Finanzlage des Vereins angespannt, es wird empfohlen, Projekte zukünftig nur durchzuführen, wenn eine externe Finanzierung über Projektanträge in Höhe von min. 75% realisiert werden kann. Dadurch können die knappen Mittel des Vereins durch Fördermittel gehebelt werden.

Geesthacht, 15.05.2026

gez. Gunter Taurus

gez. Volker Leptien